

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung

Sitzung: Donnerstag, 10.11.2022

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:17 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Frank Flake - SPD

Mitglieder

Herr Claas Merfort - CDU

fehlt entschuldigt

Herr Christoph Bratmann - SPD

Herr Matthias Disterheft - SPD

wird vertreten durch RH Graffstedt

Frau Annegret Ihbe - SPD

Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Herr Frank Täubert - CDU

Herr Udo Sommerfeld - Die FRAKTION. BS

wird vertreten von RF Ohnesorge

Frau Bianca Braunschweig - BIBS

Herr Sven-Markus Knurr - Direkte Demokraten

Herr Mathias Möller - FDP

Herr Stefan Wirtz - AfD

Stellvertretende Mitglieder

Herr Frank Graffstedt - SPD

vertritt RH Disterheft

Frau Gisela Ohnesorge - Die FRAKTION. BS

vertritt RH Sommerfeld

Gäste

Herr Tobias Groß - Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Herr Jens Hohls - Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

Herr Stephan Lemke - Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Herr Gerold Leppa - Braunschweig Stadtmarketing GmbH; Braunschweig Zukunft GmbH

Herr Torsten Voß - Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Personalvertretung

Frau Corinna Erichsen - Gesamtpersonalrat

Herr Thomas Meyer - Gesamtpersonalrat

Verwaltung

Herr Dr. Tobias Pollmann - Dezernent II
Herr Henning Sack - FBL 10
Herr Markus Schlimme - FBL 20
Frau Dr. Svetlana Katolnik - AbtL 20.1
Frau Ulrike Adam - Stellv. Gleichstellungsbeauftragte
Herr Frank Schultz - AbtL 20.5
Herr Achim Wycisk – StL 0140.20
Herr Lars Lau - StL 66.11
Herr Sven Wöhrl – SB 20.52

Protokollführung

Herr Nils Roßmann – FB 10
Herr Lars Weber – FB 20
Frau Johanna Pomykaj – FB 20

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|------|--|----------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 12 | Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal) | |
| 13 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 15.09.2022 | |
| 14 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 29.09.2022 | |
| 15 | Mitteilungen (Personal) | |
| 15.1 | Personalkostenhochrechnung Oktober 2022 | 22-19846 |
| 16 | Anträge (Personal) | |
| 17 | Berufung von einem Ortsbrandmeister und einem Stellvertretenden Ortsbrandmeister in das Ehrenbeamtenverhältnis | 22-19717 |
| 18 | Anfragen (Personal) | |
| 18.1 | Umgang mit dem Fachkräftemangel im Sozial- und Erziehungsdienst | 22-19929 |

18.1.1	Umgang mit dem Fachkräftemangel im Sozial- und Erziehungsdienst	22-19929-01
18.2	Digitalisierung der Verwaltung: Wird das Ziel des Onlinezugangsgesetzes erreicht?	22-19539
18.2.1	Digitalisierung der Verwaltung: Wird das Ziel des Onlinezugangsgesetzes erreicht?	22-19539-01
18.3	Nutzung des Fortbildungsangebots rund um das Thema Bekämpfung und Prävention von Sexismus am Arbeitsplatz	22-19783
18.3.1	Nutzung des Fortbildungsangebots rund um das Thema Bekämpfung und Prävention von Sexismus am Arbeitsplatz	22-19783-01
18.4	Beim Anteil von Frauen in Führungspositionen zählt jedes Prozent!	22-19870
18.4.1	Beim Anteil von Frauen in Führungspositionen zählt jedes Prozent!	22-19870-01
19	Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)	
20	Mitteilungen (Finanzen)	
20.1	Einführung einer Wettbürosteuer - Aktuelle Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts	22-19886
21	Anträge (Finanzen)	
22	Beschluss über den Jahresabschluss 2020 des Pensionsfonds der Stadt Braunschweig gem. §§ 129, 130 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)	22-19230
23	Beschluss über den Jahresabschluss 2020 gemäß § 129 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)	22-19762
24	Beschluss über die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 129 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)	22-19763
25	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Wirtschaftsplan 2023	22-19784

26	Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Wirtschaftsplan 2023	22-19787
27	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Wirtschaftsplan 2023 und Rücklagenbildung 2022	22-19765
28	Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Wirtschaftsplan 2023	22-19786
29	Braunschweig Stadtmarketing GmbH - Wirtschaftsplan 2023	22-19776
30	Braunschweig Zukunft GmbH - Wirtschaftsplan 2023	22-19774
31	Braunschweig Zukunft GmbH - Änderung des Gesellschaftsvertrages	22-18442
32	Haushaltsvollzug 2022 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	22-19924
32.1	Haushaltsvollzug 2022 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	22-19924-01
33	Entgeltordnung der Stadt Braunschweig für den Betrieb gewerblicher Art (BgA) "B 660 Parkraumbewirtschaftung auf öffentlichen Flächen"	22-19221
33.1	Entgeltordnung der Stadt Braunschweig für den Betrieb gewerblicher Art (BgA) "B 660 Parkraumbewirtschaftung auf öffentlichen Flächen" - Änderungsantrag zur Vorlage 22-19221	22-19976
34	Neufassung der Gebührenordnung für das Parken auf gebührenpflichtigen Parkplätzen in der Stadt Braunschweig (ParkGO)	22-19222
34.1	Änderungsantrag zu 22-19222 - Neufassung der Gebührenordnung für das Parken auf gebührenpflichtigen Parkplätzen in der Stadt Braunschweig (ParkGO)	22-19930
34.2	Neufassung der Gebührenordnung für das Parken auf gebührenpflichtigen Parkplätzen in der Stadt Braunschweig (ParkGO) - Änderungsantrag zur Vorlage 22-19222	22-19975
34.3	Änderungsantrag zu Ds. 22-19222: Neufassung der Gebührenord-	22-19995

nung für das Parken auf gebührenpflichtigen Parkplätzen in der Stadt Braunschweig (ParkGO)

35	Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung der Nutzung des städtischen Messegeländes an der Eisenbütteler Straße mit Entgelttarif	22-19580
36	Einundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Friedhöfe in der Stadt Braunschweig (Friedhofsgebührensatzung)	22-19651
37	Siebzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung)	22-19661
38	Siebzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung)	22-19662
39	Zweiundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung)	22-19663
40	Neufassung des Entgelttarifes der Stadt Braunschweig für die Benutzung der städtischen Sporteinrichtungen	22-19772
41	Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des ISEK-Projektes CoLiving Campus	22-19646
42	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €	22-19734
43	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	22-19735
44	Anfragen (Finanzen)	
44.1	Erhöhung von Pachterträgen für Parkhäuser ab 2024	22-19796
44.1.1	Erhöhung von Pachterträgen für Parkhäuser ab 2024	22-19796-01
44.2	Einplanung von Mitteln im Doppelhaushalt 2023/2024 zum Erwerb des Grundstücks der Justizvollzugsanstalt Braunschweig	22-19902

44.2.1 Einplanung von Mitteln im Doppelhaushalt 2023/2024 zum Erwerb des Grundstücks der Justizvollzugsanstalt Braunschweig 22-19902-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

12. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)

13. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 15.09.2022

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

14. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 29.09.2022

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 2

15. Mitteilungen (Personal)

15.1. Personalkostenhochrechnung Oktober 2022

22-19846

Die Mitteilung 22-19846 wird zur Kenntnis genommen.

16. Anträge (Personal)

Es liegen keine Anträge vor.

17. Berufung von einem Ortsbrandmeister und einem Stellvertretenden Ortsbrandmeister in das Ehrenbeamtenverhältnis

22-19717

Beschluss:

Die nachstehend aufgeführten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

lfd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Stiddien	Ortsbrandmeister	Schneider, Michael

2	Stiddien	Stellvertretender Ortsbrandmeister	Engel, Marcel
---	----------	------------------------------------	---------------

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

18. Anfragen (Personal)

18.1. Umgang mit dem Fachkräftemangel im Sozial- und Erziehungsdienst 22-19929

Die Anfrage wird mit der Stellungnahme 22-19929-01 beantwortet.

18.1.1. Umgang mit dem Fachkräftemangel im Sozial- und Erziehungsdienst 22-19929-01

Die Stellungnahme 22-19929-01 wird zur Kenntnis genommen.

18.2. Digitalisierung der Verwaltung: Wird das Ziel des Onlinezugangsgesetzes erreicht? 22-19539

Ratsherr Möller fragt, wie viele von den 2200 LeiKa-Leistungen zum Start zur Verfügung stehen werden?

Stadtrat Dr. Pollmann führt aus, dass die Antwort nachgereicht werde.

Die Anfrage wird mit der Stellungnahme 22-19539-01 beantwortet.

18.2.1. Digitalisierung der Verwaltung: Wird das Ziel des Onlinezugangsgesetzes erreicht? 22-19539-01

Die Stellungnahme 22-19539-01 wird zur Kenntnis genommen.

18.3. Nutzung des Fortbildungsangebots rund um das Thema Bekämpfung und Prävention von Sexismus am Arbeitsplatz 22-19783

Die Anfrage wird mit der Stellungnahme 22-19783-01 beantwortet.

18.3.1. Nutzung des Fortbildungsangebots rund um das Thema Bekämpfung und Prävention von Sexismus am Arbeitsplatz 22-19783-01

Die Stellungnahme 22-19783-01 wird zur Kenntnis genommen.

18.4. Beim Anteil von Frauen in Führungspositionen zählt jedes Prozent! 22-19870

Die Anfrage wird mit der Stellungnahme 22-19870-01 beantwortet.

18.4.1. Beim Anteil von Frauen in Führungspositionen zählt jedes Prozent! 22-19870-01

Die Stellungnahme 22-19870-01 wird zur Kenntnis genommen.

19. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)

20. Mitteilungen (Finanzen)

**20.1. Einführung einer Wettbürosteuer - 22-19886
Aktuelle Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts**

Die Mitteilung 22-19886 wird zur Kenntnis genommen.

21. Anträge (Finanzen)

Es liegen keine Anträge vor.

**22. Beschluss über den Jahresabschluss 2020 des Pensionsfonds 22-19230
der Stadt Braunschweig gem. §§ 129, 130 Niedersächsisches
Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)**

Beschluss:

„1. Nach Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses des Sondervermögens Pensionsfonds durch Herrn Stadtrat Dr. Pollmann als Leiter gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG sowie aufgrund des Prüfungsvermerkes des Rechnungsprüfungsamtes im Schlussbericht für das Haushaltsjahr 2020 wird der Jahresabschluss 2020 beschlossen.

2. Im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss 2020 wird folgende Genehmigung erteilt:

Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von **577.971,59 EUR** wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2021 vorgetragen und dann gem. § 110 Abs. 6 NKomVG der zu bildenden Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

23. Beschluss über den Jahresabschluss 2020 gemäß § 129 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) 22-19762

Beschluss:

„1. Nach Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG des Jahresabschlusses 2020 durch den Oberbürgermeister sowie der Jahresabschlüsse 2020 der Sonderrechnungen Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft durch Herrn Ersten Stadtrat Geiger und des Jahresabschlusses 2020 des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement durch Herrn Stadtrat Herlitschke und aufgrund des Prüfungsvermerkes des Rechnungsprüfungsamtes im Schlussbericht für das Haushaltsjahr 2020 wird der Jahresabschluss 2020 beschlossen.

2. Im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss 2020 werden folgende Genehmigungen erteilt:

2.1. Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 2.817.080,47 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2021 vorgetragen und dann gemäß § 110 Abs. 6 NKomVG der gemäß § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG zu bildenden Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Daraus ergibt sich ein neuer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 115.258.777,61 €.

Der Jahresüberschuss des außerordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 3.281.039,42 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2021 vorgetragen und dann gemäß § 110 Abs. 6 NKomVG der gemäß § 123 Abs. 1 Ziffer 2 NKomVG zu bildenden Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt. Daraus ergibt sich ein neuer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 126.440.034,40 €.

2.2 Der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 165.954,45 € wird gemäß § 24 Abs. 1 KomHKVO durch die vorhandene Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gedeckt. Daraus ergibt sich ein neuer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.644.721,64 €.

Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 905.031,10 € wird gemäß § 110 Abs. 6 NKomVG auf Rechnung des Haushaltsjahres 2021 vorgetragen und der gemäß § 123 Abs. 1 Ziffer 2 NKomVG zu bildenden Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt. Daraus ergibt sich ein neuer Bestand der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.369.451,91 €.

2.3 Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung der Sonderrechnung Stadtentwässerung für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 1.283.948,90 € wird auf die Rechnung des Haushaltsjahres 2021 vorgetragen. Der Überschuss im Gebührenbereich in Höhe von 1.819.991,74 € wird dem nach § 55 KomHKVO zu bildenden Sonderposten Gebührenaussgleich zugeführt. Damit ergibt sich ein neuer Bestand des Sonderpostens Gebührenaussgleich in Höhe von 13.536.897,16 €. Der Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 536.042,84 € wird zu einem Anteil von 312.343,17 € gemäß § 24 Abs. 1 KomHKVO durch den Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis gedeckt. Der verbleibende Fehlbetrag in Höhe von 223.699,67 € wird aus der nach § 123 Abs. 1 Satz 2 NKomVG gebildeten Sonstigen Rücklage entnommen, da keine Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen oder des außerordentlichen Ergebnisses vorhanden sind. Daraus ergibt sich ein neuer Bestand der Sonstigen Rücklage in Höhe von 21.027.527,96 €.

Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung der Sonderrechnung Stadtentwässerung für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 312.343,17 € wird auf die Rechnung des Haushaltsjahres 2021 vorgetragen. Der Betrag wird gemäß § 24 Abs. 1 KomHKVO zur Abdeckung des Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses verwendet.

2.4 Der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 380.350,01 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2021 vorgetragen. Der Überschuss im Gebührenbereich in Höhe von 19.410,16 € wird dem nach § 55 KomHKVO zu bildenden Sonderposten Gebührenaussgleich zugeführt. Damit ergibt sich ein neuer Bestand des

Sonderpostens Gebührenausschleich in Höhe von 5.624.198,11 €. Der Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 399.760,17 € wird zu einem Anteil von 64.608,78 € gemäß § 24 Abs. 1 KomHKVO durch den Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis gedeckt. Der verbleibende Fehlbetrag in Höhe von 335.151,39 € wird aus der hierfür nach § 123 Abs. 1 Satz 2 NKomVG gebildeten Sonstigen Rücklage entnommen. Damit verbleibt in der Sonstigen Rücklage ein Betrag in Höhe von 8.029.158,49 €.

Der Jahresüberschuss des außerordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 64.608,78 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2021 vorgetragen. Der Betrag wird gemäß § 24 Abs. 1 KomHKVO zur Abdeckung des Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses verwendet.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

24. Beschluss über die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 129 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) 22-19763

Beschluss:

„Dem Oberbürgermeister wird gemäß § 129 NKomVG Entlastung erteilt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

25. Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Wirtschaftsplan 2023 22-19784

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Wirtschaftsplan 2023 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 2. November 2022 empfohlenen Fassung wird festgestellt.
2. Vergaben gemäß § 14 Ziffer 11 des Gesellschaftsvertrages in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Ziffer 2 der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH mit einem Wert von über 100.000 € wird zugestimmt, soweit sie im Wirtschaftsplan 2023 enthalten sind.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

26. Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Wirtschaftsplan 2023 22-19787

2. der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Wirtschaftsplan 2023 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 30. September 2022 gebilligten Fassung wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 1 Enthaltung: 0

29. Braunschweig Stadtmarketing GmbH - Wirtschaftsplan 2023 22-19776

Beschluss:

„Die Vertreter*innen der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH werden angewiesen folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Wirtschaftsplan 2023 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 4. November 2022 gebilligten Fassung wird festgestellt.
2. Die unter Ziffer 2 genannten Änderungen des Gesellschaftsvertrages werden beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

30. Braunschweig Zukunft GmbH - Wirtschaftsplan 2023 22-19774

Beschluss:

„Die Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung wird angewiesen, den Wirtschaftsplan 2023 der Braunschweig Zukunft GmbH in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 4. November 2022 gebilligten Fassung zu beschließen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

31. Braunschweig Zukunft GmbH - Änderung des Gesellschaftsvertrages 22-18442

Herr Leppa und Herr Schlimme beantworten Fragen aus dem Gremium.

Beschluss:

„Die Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Zukunft GmbH wird angewiesen, die Änderung des Gesellschaftsvertrages gemäß des in der Anlage benannten Wortlauts zu beschließen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

32. Haushaltsvollzug 2022 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG 22-19924

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Antrag zur Geschäftsordnung auf getrennte Abstimmung:

1. Ergebnishaushalt TH Finanzen

Zeile 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Projekt 4E.21neu - Altstadtrathaus / Sanierung Sicherheitsbeleuchtung
Sachkonto 421110 Grundstücke und baul. Anlagen/Instandhaltungen

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

2. Ergebnishaushalt TH Finanzen:

Zeile 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Projekt 4E.21neu - Bezirkssportanlage Meverode / Sanierung
Sachkonto 421110 Grundstücke und baul. Anlagen/Instandhaltungen

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 1 Enthaltung: 0

32.1. Haushaltsvollzug 2022 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG **22-19924-01**

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

33. Entgeltordnung der Stadt Braunschweig für den Betrieb gewerblicher Art (BgA) "B 660 Parkraumbewirtschaftung auf öffentlichen Flächen" **22-19221**

Herr Schlimme leitet umfangreich in die Thematik des § 2b UStG ein und erläutert die damit verbundenen Auswirkungen auf die Stadt Braunschweig.

Herr Lau führt in die Beschlussvorlage ein.

Antrag zur Geschäftsordnung auf "Passieren lassen":

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

33.1. Entgeltordnung der Stadt Braunschweig für den Betrieb gewerblicher Art (BgA) "B 660 Parkraumbewirtschaftung auf öffentlichen Flächen" - Änderungsantrag zur Vorlage 22-19221 **22-19976**

Antrag zur Geschäftsordnung auf "Passieren lassen":

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

34. Neufassung der Gebührenordnung für das Parken auf gebührenpflichtigen Parkplätzen in der Stadt Braunschweig (ParkGO) 22-19222

Herr Lau führt in die Beschlussvorlage ein.

Ratsfrau Braunschweig und Ratsherr Möller erläutern jeweils ihren Änderungsantrag zur Beschlussvorlage.

Antrag zur Geschäftsordnung auf "Passieren lassen":

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

34.1. Änderungsantrag zu 22-19222 - Neufassung der Gebührenordnung für das Parken auf gebührenpflichtigen Parkplätzen in der Stadt Braunschweig (ParkGO) 22-19930

Antrag zur Geschäftsordnung auf "Passieren lassen":

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

34.2. Neufassung der Gebührenordnung für das Parken auf gebührenpflichtigen Parkplätzen in der Stadt Braunschweig (ParkGO) - Änderungsantrag zur Vorlage 22-19222 22-19975

Antrag zur Geschäftsordnung auf "Passieren lassen":

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

34.3. Änderungsantrag zu Ds. 22-19222: Neufassung der Gebührenordnung für das Parken auf gebührenpflichtigen Parkplätzen in der Stadt Braunschweig (ParkGO) 22-19995

Antrag zur Geschäftsordnung auf "Passieren lassen":

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

35. Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung der Nutzung des städtischen Messegeländes an der Eisenbütteler Straße mit Entgelttarif 22-19580

Beschluss:

„Die Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung der Nutzung des städtischen Messegeländes an der Eisenbütteler Straße mit Entgelttarif in der als Anlage beigefügten Fassung wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

36. Einundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Friedhöfe in der Stadt Braunschweig (Friedhofsgebührensatzung) 22-19651

40. Neufassung des Entgelttarifes der Stadt Braunschweig für die Benutzung der städtischen Sporteinrichtungen

22-19772

Ratsherr Graffstedt fragt nach, ob es beabsichtigt sei, auf die Spitzenverbände im Hinblick auf eine mögliche Rückführung der Umsatzsteuer an die Vereine einzuwirken. Zudem bittet er um Auskunft, ob eine entsprechende Einbindung der Spitzenverbände bereits stattgefunden hat.

Die Antwort auf die Nachfrage wird von der Verwaltung nachgeliefert.

Beschluss:

„Der Entgelttarif der Stadt Braunschweig für die Benutzung der städtischen Sporteinrichtungen wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

41. Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des ISEK-Projektes CoLiving Campus

22-19646

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, das ISEK-Projekt CoLiving Campus im Sinne des vorgelegten Konzeptes weitergehend zu konkretisieren und die für die Umsetzung des Projektes erforderlichen Verhandlungen einzuleiten, um gemeinsam mit der TU Braunschweig am Campus Nord sowohl eine städtebauliche Entwicklung als auch in einem ersten Schritt mit dem Land Niedersachsen die Abzeichnung eines Letter of Intent (LoI) vorzubereiten und durchzuführen.
Hierfür sollen konkret folgende Verfahrensschritte eingeleitet und umgesetzt werden:
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, auf Basis des vorgelegten Konzeptes zum CoLiving Campus mit dem Land Niedersachsen und der TU Braunschweig einen Letter of Intent zu unterzeichnen. Dieser vereinbart grundsätzlich die Bereitschaft aller Partner ihre Grundstücke in das Projekt einzubringen. In einem weiteren Schritt wird die Verwaltung ermächtigt, die nähere Ausgestaltung des mehrstufigen Beteiligungsprozesses (siehe Sachverhalt, Punkt IV) gemeinsam mit der TU in einem Kooperationsvertrag zu fassen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt die in Anlage 2 aufgeführten Grundstücke in die Neuordnung der Flächen für die spätere Umsetzung des Konzeptes einzubringen. Die im Rahmen der konkreten Grundstücksverwendung durchzuführenden Übertragungsakte sind gesondert umzusetzen bzw. zu beschließen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der TU Braunschweig ein mehrstufiges Beteiligungsverfahren zur Erarbeitung einer Rahmenplanung umzusetzen. Das Ergebnis wird dem Rat zum Beschluss vorgelegt.
5. Für die Umsetzung der jeweiligen Projektphasen sind gesonderte Beschlüsse unter Berücksichtigung der finanziellen Konsequenzen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

42. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €

22-19734

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Antrag zur Geschäftsordnung auf getrennte Abstimmung:

1. Abstimmungsergebnis zur Anlage 3 Nr. 7: Dafür: 9 Dagegen: 1 Enthaltung: 0

2. Abstimmungsergebnis zur restlichen Vorlage: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

43. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € 22-19735

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

44. Anfragen (Finanzen)

44.1. Erhöhung von Pachterträgen für Parkhäuser ab 2024 22-19796

Die Anfrage wird mit der Stellungnahme 22-19796-01 beantwortet.

44.1.1. Erhöhung von Pachterträgen für Parkhäuser ab 2024 22-19796-01

Die Stellungnahme 22-19796-01 wird zur Kenntnis genommen.

44.2. Einplanung von Mitteln im Doppelhaushalt 2023/2024 zum Erwerb des Grundstücks der Justizvollzugsanstalt Braunschweig 22-19902

Die Anfrage wird mit der Stellungnahme 22-19902-01 beantwortet.

44.2.1. Einplanung von Mitteln im Doppelhaushalt 2023/2024 zum Erwerb des Grundstücks der Justizvollzugsanstalt Braunschweig 22-19902-01

Die Stellungnahme 22-19902-01 wird zur Kenntnis genommen.

gez.
Flake
Vorsitzender

gez.
Schlimme
Städtischer Leitender Direktor

gez.
Weber
Schriftführer Finanzen

gez.
Dr. Pollmann
Stadtrat

gez.
Roßmann
Schriftführer Personal